

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014  
überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

## Gelcoat Reparatur Spachtel

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Gelcoat Reparatur Spachtel  
Art-Nr 11.5046.00

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

1-Komponenten-Spachtel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** Yachticon A. Nagel GmbH  
Hans-Böckler-Ring 33, D-22851 Norderstedt  
Telefon +49 40 511 3780, Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail yachticon@yachticon.de  
Internet www.yachticon.de

#### Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 40 511 37 80  
Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail (sachkundige Person):  
yachticon@yachticon.de

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfallauskunft** Giftinformationszentrale Berlin  
Telefon 030 192 40

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R10

##### R-Sätze

10 Entzündlich.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren  
Gefahrenkategorien

---

|              |      |
|--------------|------|
| Flam. Liq. 3 | H226 |
| STOT SE 3    | H336 |

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014

überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

## Gelcoat Reparatur Spachtel

### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02



GHS07

### Signalwort

Achtung

### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

#### Allgemeines

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Prävention

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P370 + P378 Bei Brand: Löschpulver oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### Lagerung

P403 + P233 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

#### Gesundheitsgefährliche Eigenschaften

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

## Gelcoat Reparatur Spachtel

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Bezeichnung                   | [Gew-%]  | Einstufung gemäß 67/548/EWG |
|----------|-----------|-------------------------------|----------|-----------------------------|
| 67-63-0  | 200-661-7 | Propan-2-ol                   | 2,5 - 10 | F R11; Xi R36; R67          |
| 108-65-6 | 203-603-9 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 2,5 - 10 | R10                         |

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Bezeichnung                   | [Gew-%]  | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]  |
|----------|-----------|-------------------------------|----------|---|
| 67-63-0  | 200-661-7 | Propan-2-ol                   | 2,5 - 10 | Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336 |
| 108-65-6 | 203-603-9 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 2,5 - 10 | Flam. Liq. 3, H226  |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Augenärztliche Behandlung.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Kontaktlinsen entfernen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Sand

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasser

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Nitrose Gase ( NOx )

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser gelangen lassen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Produkt nicht mit Wasser verteilen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel) aufnehmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Offene Flammen vermeiden.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr !

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

---

**Gelcoat Reparatur Spachtel**

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von entzündlichen Stoffen fernhalten.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Bei 15 bis 30 °C lagern.

**Lagerklasse** 3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                   | Art       | [mg/m3] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung  |
|----------|-------------------------------|-----------|---------|-------|-----------|------------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 8 Stunden | 270     | 50    | 1(I)      | DFG, EU, Y |
| 67-63-0  | Propan-2-ol                   | 8 Stunden | 500     | 200   | 2(II)     | DFG, Y     |
| 123-86-4 | n-Butylacetat                 | 8 Stunden | 300     | 62    | 2(I)      | AGS, Y     |

**Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                   | Art       | [mg/m3] | [ppm] | Bemerkung |
|----------|-------------------------------|-----------|---------|-------|-----------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 8 Stunden | 275     | 50    | Haut      |
|          |                               | Kurzzeit  | 550     | 100   |           |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | BGW     | Untersuchungs-material | Proben-nahme-zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|---------|------------------------|------------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l | B                      | b                      |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l | U                      | b                      |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014  
überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

**Gelcoat Reparatur Spachtel**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

**Handschutz**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: Butyl, 0,7 mm, z. B. "Butoject" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

leichte Schutzkleidung antistatisch

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

flüssig

**Farbe**

verschieden, je nach Einfärbung

**Geruch**

charakteristisch

**Geruchsschwelle**

Es liegen keine Informationen vor.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                                    | Wert                               | Temperatur | bei | Methode   | Bemerkung                                |
|------------------------------------|------------------------------------|------------|-----|-----------|--|
| <b>pH-Wert</b>                     | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |  |
| <b>Siedepunkt</b>                  | 82 °C                              |            |     |           |  |
| <b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b> | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |  |
| <b>Flammpunkt</b>                  | 33 °C                              |            |     | DIN 53213 |  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |  |
| <b>Entzündbarkeit (fest)</b>       | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |  |
| <b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>  | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |  |
| <b>Zündtemperatur</b>              | 370 °C                             |            |     | DIN 51794 |  |
| <b>Selbstentzündtemperatur</b>     |                                    |            |     |           | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014  
überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

**Gelcoat Reparatur Spachtel**

|  | Wert                               | Temperatur | bei | Methode   | Bemerkung           |
|--|------------------------------------|------------|-----|-----------|---------------------|
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                             | 1,2 Vol-%                          |            |     |           |                     |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                              | 7,5 Vol-%                          |            |     |           |                     |
| <b>Dampfdruck</b>  | 10,7 hPa                           | 20 °C      |     |           |                     |
| <b>Relative Dichte</b>                                     | 1,531 g/cm <sup>3</sup>            |            |     | DIN 53217 |                     |
| <b>Dampfdichte</b>   | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |                     |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                               |                                    |            |     |           | praktisch unlöslich |
| <b>Löslichkeit / Andere</b>                                | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |                     |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b> | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |                     |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                               | Es liegen keine Informationen vor. |            |     |           |                     |
| <b>Viskosität dynamisch</b>                                | 10000 mPa*s                        | 20 °C      |     |           |                     |
| <b>Lösemittelgehalt</b>                                    | 29 %                               |            |     |           |                     |
| <b>Festkörpergehalt</b>                                    | 71 Gew-%                           |            |     |           |                     |
| <b>Oxidierende Eigenschaften.</b>                          |                                    |            |     |           |                     |
| Es liegen keine Informationen vor.                         |                                    |            |     |           |                     |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>                             |                                    |            |     |           |                     |
| Es liegen keine Informationen vor.                         |                                    |            |     |           |                     |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                               |                                    |            |     |           |                     |
| Es liegen keine Informationen vor.                         |                                    |            |     |           |                     |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, offene Flammen, Funken

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014  
überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

**Gelcoat Reparatur Spachtel**

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Alkalien (Laugen)  
Säure  
Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

|                              | Wert/Bewertung                           | Spezies | Methode | Bemerkung |
|------------------------------|--|---------|---------|-----------|
| <b>Reizwirkung Haut</b>      | nicht reizend                            |         |         |           |
| <b>Reizwirkung Auge</b>      | nicht reizend                            |         |         |           |
| <b>Sensibilisierung Haut</b> | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |         |         |           |

**Erfahrungen aus der Praxis**

Das Einatmen von größeren Mengen Lösemittel kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Mögliche Symptome sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/ oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittel können durch Hautresorption einiger der vorgenannten Effekte verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014  
überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

**Gelcoat Reparatur Spachtel**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

| Abfallschlüssel | Abfallname  |
|-----------------|---|
| 08 01 11*       | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

**Empfehlung für das Produkt**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben. Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

**Empfehlung für die Verpackung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Allgemeine Hinweise**

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   | ADR/RID    | IMDG           | IATA-DGR       |
|---|------------|----------------|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | 1866       | 1866           | 1866           |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | HARZLÖSUNG | RESIN SOLUTION | Resin solution |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 3          | 3              | 3              |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | III        | III            | III            |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       | Nein       | Nein           | Nein           |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 14.04.2014  
überarbeitet 14.04.2014 (D) Version 1.0

## **Gelcoat Reparatur Spachtel**

Es liegen keine Informationen vor.

### **Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

Gefahrzettel 3  
Tunnelbeschränkungscode D/E  
Sondervorschriften 640E  
Klassifizierungscode F1

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Vorschriften**

|                                |   |  |
|--------------------------------|---|--|
| <b>Wassergefährdungsklasse</b> | 1 | Herstellerangabe<br>schwach wassergefährdend |
|--------------------------------|---|--|

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Schulungshinweise**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

### **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### **Weitere Informationen**

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!  
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert.

### **Quellen der wichtigsten Daten**

Datenblätter der Vorlieferanten.  
Umweltbundesamt (Wassergefährdungsklasse)

### **Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)**

R 10 Entzündlich.  
R 11 Leichtentzündlich.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.